

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.EWI@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Bologna befindet sich in der italienischen Region Emilia-Romagna. Mit knapp 370.000 Einwohnern ist Bologna einer der größeren Städte des Landes und eine beliebte Universitätsstadt. Gerade der Wirtschaftliche Zweig der Uni gilt als einer der besten, wenn nicht sogar als DER Beste in Italien und ist auch über die Ländergrenzen hinweg anerkannt.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich bin in meinem offiziell vierten Fachsemester nach Bologna gegangen und habe es nicht bereut. Ich konnte bereits viele Erfahrungen und Kompetenzen mitbringen und meinen Wahlpflichtteil dort belegen. Die Uni hatte viele verschiedene interessante Angebote für mich, da sie in diverse wirtschaftliche Studiengänge anbietet. Leider gibt es viele Kurse die nur einmal im Jahr angeboten werden, und ich somit nicht besuchen konnte. Eine wirkliche fachliche Betreuung gibt es an der UNIBo jedoch nicht, diese habe ich jedoch auch nicht gebraucht. Die Website ist sehr gut strukturiert und ich konnte schnell alle Informationen herausfinden. Auf Mails wurden mir ebenso immer schnell geantwortet. Was man jedoch bei der Kursauswahl beachten muss ist, dass die Kurse grundsätzlich mehr ECTS bringen und dementsprechend auch mehr Zeit in der Woche in Anspruch nehmen. Ich hatte drei Kurse, mit denen ich ausgelastet war. Zusätzlich zu den Vorlesungen zwei Mal die Woche kamen nämlich auch wirklich viele Gruppenarbeiten.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Bereist zwei Jahre vor der Auslandssemester habe ich angefangen an einer Volkshochschule italienisch zu lernen. Es hat mir viel Spaß gemacht, auch wenn ich schnell feststellen musste, dass meine Talente wo anders liegen. Ausfälle durch Corona haben sich ebenfalls negativ auf den Spracherwerb ausgewirkt. Mein Plan auch in Italien einen Kurs zumachen ist leider durch die Flut an Erasmusstudenten in Bologna nicht aufgegangen. Die angebotenen Kurse von der Uni waren sofort ausgebucht und private Kurse konnte ich mir nicht leisten. Trotzdem hat sich (gerade mein Hörverstehen) stark verbessert wären dem Aufenthalt, sodass ich fast allen italienischen Gesprächen mehr oder weniger folgen kann. Einfache Gespräche und Alltagssituation fallen mir nicht mehr schwer zu meistern, auch wenn ich schlussendlich gedacht hätte, dass ich am Ende meines Erasmussemesters besser sprechen könnte.

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich würde das Auslandssemester in Bologna grundsätzlich jedem weiterempfehlen. Durch die vielen anderen ERASMUS-Studenten konnte man schnell Anschluss finden und sich in die Stadt einleben. Die Dozenten waren nett, und die Vorlesungen meist interessant. Auch ist die Stadt toll um sich den Rest Italiens anzusehen und die Kultur besser kennenzulernen.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Es gibt einige Cafeterien in Bologna, welche ich jedoch nie besucht habe und deshalb keine Aussagen dazu treffen kann. Die Preise für Essen sind aber grundsätzlich mit denen in Berlin zu vergleichen.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Wenn man innerhalb der Stadtmauern wohnt, braucht man grundsätzlich keine Öffis, bzw. in Bologna den Bus. Trotzdem ist es ratsam sich das Studententicket für 10€ im Jahr zu kaufen, falls man Ausflüge machen möchte. Viele meiner Freunde, haben sich ein Fahrrad vor Ort gekauft, um noch flexibler zu sein (gerade, wenn sie etwas außerhalb gewohnt haben). Ein Fahrrad ist meiner Meinung nicht notwendig, jedoch eine nette Anschaffung.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Eine Wohnung ab dem Sommersemester zu finden war sehr schwierig. Ich hatte schlussendlich Glück nach einem Monat Suche eine Wohnung innerhalb des Rings für 550€ gefunden zu haben. Viele hatten das nicht und mussten Tage, Wochen oder sogar einen Monat im Hostel verbringen. 550€ sind für mich viel Geld, für Bologna jedoch nicht. Preise zwischen 600 und 750€ für ein kleines möbliertes Einzelzimmer waren normal. Auch mein Zimmer welches ich über StudentVille gefunden haben kostet nun 700€.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

In und um Bologna herum gibt es viel zu entdecken und gerade für Studenten tolle Angebote. Zum Beispiel war ich für nicht einmal 10€ in der Oper und saß in der 3. Reihe, also Top Plätze die eigentlich über 60€ gekostet hätten. Auch Museen sind oft für Studenten gratis. Außerdem ist Bologna mit seinem großem Bahnhof ein toller Ort für Tages Tripps nach: Ravenna, Rimini, Lucca, Parma, Ferrara, Verona; Venedig, etc.

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Die Kosten waren deutlich höher in Bologna: 550€ (Wohnen) + ca. 500-600€ (Essen, Ausflüge, Freizeit, sonstiges).

Die Kosten für sonstiges hängen aber stark davon ab, wie viel man neben der Uni machen möchte. Ich empfehle jedem jedoch von Herzen viel von Bologna aus zu Reisen. Zum Ende hin sind die Kosten auch gesunken, da man sich, wo es wärmer geworden ist, stets im Park und nicht mehr in einer Bar getroffen hat, weniger Essen war und oder günstigere Lokalitäten kannte.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

☒

einverstanden.

☐

nicht einverstanden.

